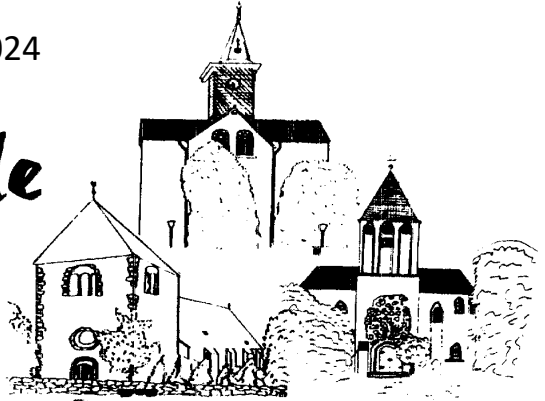


Nr. 04

Sept., Okt., Nov. 2024

Gemeinde brief



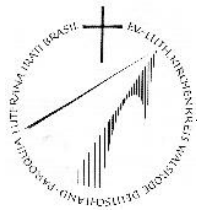
Kirchengemeinden Rethem und Kirchboitzen



Was bleibt...?

Was wird bleiben vom sogenannten »Sommermärchen 2.0«? Europäische Nationen haben nahezu ausschließlich friedlich den Fußball gefeiert. Unterschiedliche Meinungen und kontroverse Themen in unserer Gesellschaft sind unter einem Meer an Fahnen verdeckt worden. Es bleibt der Eindruck, dass deutsche Fußballfans und -spieler wieder näher zusammengedrückt sind und dass unsere Mannschaft mit begeisterndem Fußball in der Lage ist, um Titel mitzuspielen, auch wenn Bundestrainer Nagelsmann zu seinem Bedauern jetzt zwei Jahre bis zur WM in Kanada, Mexiko und den USA warten muss. Da sind aber auch Fragen: Wer wird nach der Präsidentschaftswahl 2026 in den USA der wohl mächtigste Mensch der Welt sein? Kamala Harris oder doch Donald Trump, dessen Chancen das massiv zu verurteilende Attentat auf ihn wohl verbessert haben könnte. Dennoch: Viele politische Positionen und Fake News Trumps sind politisch zu widerlegen – in einem demokratischen Diskurs. In Frankreich konnte, vielleicht auch durch die klaren Statements von Stars wie Kilian Mbappé, gerade noch verhindert werden, dass eine bekennend rechte Partei stärkste Kraft wird. Wie werden die

Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg ausgehen? Über viele grundlegende Fragen werden wir als Gesellschaft uns leider nicht so leicht einigen können wie darüber, ob es im Spiel gegen Spanien einen Elfer für Deutschland hätte geben müssen. Was von der EM bleibt, sind Bilder eines bunten, toleranten Miteinanders, obwohl unterschiedliche Teams angefeuert wurden. In den Debatten unserer Zeit braucht es: Toleranz, Standhaftigkeit gegen falsche Parolen, einen engagierten Einsatz für eine freiheitlich-demokratische Grund- und Werteordnung. Akteurinnen und Akteure, die mit für diese Werte eintreten, sind die Kirchen, sind Christinnen und Christen. Wir dürfen uns in diesem wichtigen Engagement begleitet wissen, glaube ich. „Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer“ (Jesaja 54,10). Wenn wir in diesem Vertrauen versuchen Böses mit Gutem zu überwinden, wird weit mehr bleiben als die Erinnerungen an die EM 24. Möge dieses Vertrauen uns begleiten. *Ihr Philipp Wollek*



Brasilienreise

Im Februar 2024 erhielten wir eine Einladung zur Glockeneinweihung in Ipiranga am 23.6.24. Direkter Partner zu Ipiranga ist Kirchboitzen. In der Kirchenkreis-MÖP-Sitzung wurde im Mai bekannt, dass es keine konkreten Reisepläne in Kirchboitzen gäbe. Interesse hatte ich an einer Reise... Nachdem leider ein Reisepartner aus verständlichen Gründen Ende Mai absagte und nach meinen vielen Bemühungen auch kein Ersatz zu finden war, habe ich mich, mit kurzfristiger Flugbuchung und Anmeldung in Brasilien, allein auf den Weg gemacht.

Ein Erlebnis, aber unbedingt weiterzuempfehlen... Wie erwartet bin ich in Brasilien bei Freunden.



Zur Glockeneinweihung in Ipiranga haben der Synodalpastor

Alfredo Jorge Hagsma und Pastor Jefferson Schmidt den Gottesdienst gehalten. Auch ich konnte viele Grüße von hier, insbesondere aus Kirchboitzen, übermitteln, von eigenen Erlebnissen mit den Glocken in unserem Kirchenkreis berichten, sowie Wünsche für gute Erfahrungen mit der neuen Glocke weitergeben. Hinterher gab es ein Beisammensein mit leckeren, selbst zubereiteten Essen und Nachtisch.

Obwohl Filme und Fotos blitzschnell nach Deutschland übermittelt wurden und der Eindruck entstand, direkt dabei gewesen zu sein, kommt das nicht im Geringsten dem nah, wirklich da zu sein und die Welt sowie die Menschen dort wahrzunehmen.

Ich konnte außerdem alle Partnergemeinden besuchen: zum Gottesdienst, zur Bibelstunde, zur Versammlung oder zum Fest und in privaten Häusern, mit Essen, Trinken, Chimarrão, guten Gesprächen und Grüßen von hier nach dort und umgekehrt.

Bedanken will ich mich für die uneingeschränkte, herzliche Gastfreundschaft in Brasilien.

Mein Wunsch ist, dass solche realen Begegnungen immer wieder stattfinden können. *Heike Frewer*

Ehrenamtlichendankeschön

Am 31. Mai haben wir in der Rethemer Kirche unter dem Motto „We'll never walk alone“ den diesjährigen Ehrenamtlichendankeschöngottesdienst gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den „Marien Sisters“ begleitet. Im Anschluss wurde zu einem gemeinsamen Grillbuffet eingeladen. Wir möchten auch diesen Weg nutzen, um herzlich allen engagierten Menschen zu danken, die sich in vielen Bereichen in unserer Gemeinde ehrenamtlich einbringen und ohne deren Einsatz die Umsetzung vieler Angebote nicht möglich wäre. Dem Kirchenvorstand gilt ein herzliches Dankeschön für die Planung und Durchführung des gemeinsamen Abends.

Hoya-Abschluss

Den Hoya-Abschlussgottesdienst mit Abendmahl haben wir auf dem Gutsgelände Böhme gefeiert. Die Hoya-Kids haben jeweils ein Paar Schuhe mitgebracht, das für sie auf ihrem Lebensweg wichtig geworden ist. Neben den ersten Schuhen und Voltigierschuhen und anderen Paaren waren, im EM-Jahr, auch die ersten Fußball-

schuhe dabei. Außerdem haben die Kids wieder Schuhkartons gestaltet, die nun in die Kirche mit den letzten Jahrgängen in der Rethemer Kirche integriert werden. Wir freuen uns auf den nächsten Hoya-Jahrgang, den wir in einem Gottesdienst am Sonntag, 03.11.2024, um 17 Uhr in der Rethemer Kirche begrüßen.

Ausflug der Frauenhilfen

Mit 18 Personen machten wir uns auf den Weg in den Vogelpark Walsrode. Bei bestem Wetter erkundeten wir den Park mit seiner Vielfalt an Vögeln und Pflanzen. Im Rosencafé haben wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Bei der Flugschau konnten wir die Vögel hautnah erleben und haben erfahren, dass der Ursprung der Vögel bei den kleinen Flugsauriern liegt. In einer Andacht unter freiem Himmel, es war ein schöner Platz am See, gehalten von Pastor Philipp Wollek, haben wir gehört, dass in der Bibel an 270 Stellen Vögel erwähnt werden. Wir haben ein paar schöne Stunden in einer grünen Oase erlebt. Danke an Annette Helle-Feldmann für die gute Organisation. *Karin Ueltzen*

(Tauf-)Gottesdienste unter freiem Himmel

Am 05. Juli 2024 haben wir am Fährsee der Rethemer Fähre einen **Freiluftgottesdienst** mit zwei Taufen gefeiert.

In diesem Sommer gab es in unserer Nachbarschaft Mitte im Kirchenkreis Walsrode im Juli zum ersten Mal ein Sommerprogramm mit Gottesdiensten unter freiem Himmel. Beim Tauffest in Düşhorn wurden 12 Kinder getauft. Es folgten Gottesdienste im Garten des Klosters Walsrode, in Rödershöfen und an der Bäkschün in Altenboitzen (siehe Seite 13). Alle Gottesdienste waren ein Highlight, was dazu ermutigen kann, auch im nächsten Jahr wieder ein Sommerprogramm durchzuführen.

50 Jahre Samtgemeinde

Als Kirchengemeinde haben wir uns auch an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Samtgemeinde Rethem beteiligt. Der Festtag hat mit einem Gottesdienst in der Rethemer Kirche begonnen und wurde, wie der gesamte Tag, von musikalischen Beiträgen aus unserer Gemeinde bereichert. Unter dem

Motto „Wir sitzen alle in einem Boot“ haben wir uns auch am bunten Programm an diesem Tag mit vielen Verbänden und Vereinen beteiligt und mit Plakaten das breite Angebot unserer Kirchengemeinde vorgestellt. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Jubiläumskonfirmation

Am **15. September 2024** feiern wir in Kirchwahlingen **Jubiläumskonfirmationen** für alle, die in den Jahren **1954, 1959, 1964** oder **1974** in Rethem oder Kirchwahlingen konfirmiert wurden. Wenn Sie zu einem der genannten Jahrgänge gehören, bisher keine Einladung erhalten haben und an dem Festgottesdienst teilnehmen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu unserem Kirchenbüro auf.

Neue Chorleiterin für den Gospelchor Rethem

Mit diesem Interview möchten wir Marita Ziegler (MZ) vorstellen. Eine Fortsetzung mit Infos zum musikalischen Werdegang und zum Lieblingsweihnachtslied folgt in der nächsten Ausgabe...

PW: Magst du dich der Gemeinde bitte kurz vorstellen?

MZ: „Ich bin 35 Jahre alt. Ich bin mit meinem Mann und meinem Sohn (3 Jahre) vor ein paar Wochen aus Hannover zurück in den Heidekreis gezogen. Mein Mann kommt ursprünglich aus Hedern. Deswegen kenne ich das Dorf und natürlich auch das Landleben. Ich bin gelernte Hörakustikmeisterin, arbeite aber mittlerweile bei einer großen Drogeriekette im Bereich digitales Lernen in der Personalentwicklung.



PW: Welche musikalische Vision hast du für den Chor?

MZ: „Erstmal möchte ich zum Start natürlich das Rad nicht neu erfinden. Ich würde gerne bei den Songs anknüpfen, die schon bekannt sind. Klar wird es in die Richtung Gospel gehen. Ich hätte aber auch die Idee da ein bisschen christlichen Pop mit reinzubringen. Das wäre so meine Vision.“

PW: Was möchtest du den Gemeindebrieflesenden mit auf den Weg geben?

MZ: „Jede oder jeder – im Alter von 15,16 Jahren bis zu einem “open end“, sag ich jetzt mal (lacht) – darf gerne zu den Proben kommen. Es gibt keine

körperlichen Voraussetzungen (wer nicht so lange stehen kann – auch im Sitzen kann gesungen werden), man muss keine Noten lesen können (das hilft, aber es geht natürlich auch so) und – keine Sorge – es gibt kein Vorsingen. Wir fangen ganz langsam an. Auch die Herren sind herzlich zu den Proben eingeladen und auf der Suche nach einer Pianistin / einem Pianisten (Gospel / Populärmusik), die / der uns begleitet, suchen wir auch...

PW: Vielen Dank für das Interview und alles Gute für den Start mit dem Gospelchor am 03. September um 19 Uhr in der Rethemer Kirche. *Philipp Wollek*

Gospel-Konzert in Rethem

Am Donnerstag, **26.09.2024**, um **19 Uhr** findet ein besonderes **Lobpreis-, Worship und Gospelkonzert** in der Rethemer Kirche statt. Zu Gast werden der Musiker Hagen Roesler und die nigerianische Gospelformation I.K.O sein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für das Hilfswerk „Brot für die Welt“ wird gebeten. Wir freuen uns auf einen schönen musikalischen Abend.

Ausblick auf die Advents- und Weihnachtszeit

„Was ist denn da drin?“ Diese Fragen haben sich im letzten Dezember Tag für Tag die Familien und Beteiligten gestellt, die in unserer und anderen Kirchengemeinden in unserem Kirchenkreis beim „**Adventskalendertausch**“ mitgemacht haben. Alle Beteiligten haben 24 kleine Pakete mit einem Inhalt im Wert von etwa 3,00 € gepackt und so anderen Menschen eine Freude gemacht.

Denn alle Mitmachenden bekommen einen Kalender mit 24 bunten Päckchen. Da die Teilnehmendenzahl auf 25 Personen begrenzt ist, melden Sie sich bei Interesse bei Petra Meyer-Poppe (Tel.: 0173/74025 59) oder Claudia Radloff (Tel.: 0173/2444979). Dort und auf der Homepage gibt es weitere Infos. Anmeldungen sind bis zum 28. Oktober 2024 über den QR-Code möglich.

In diesem Jahr wollen wir das Gemeindeleben wieder mit einem „**Lebendiger Adventskalender**“ bereichern. Nach dem 1. Advent treffen wir uns jeden **Montag** und

Donnerstag von **17.00-17.30 Uhr** an den vorgegebenen Orten, um für eine halbe Stunde dem Alltagstrott zu entgehen. Am **Mo. 02.12.** ist Station am „Allerplatz“, Lange Straße 4a, und am **Do. 05.12.** bei Sylvia Nauta, Häuslingen, Hauptstraße 26a. Weitere Gastgebende werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Informationen gibt es bei Karin Ueltzen, Telefon: 05165/91003.



Aus der Kita Rethemer Arche:

Dieses Jahr durften wir Birgit Leseberg in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.



Lange Jahre hat Birgit die Kindertages-

stätte geprägt. Als Erzieherin und heilpädagogische Fachkraft setzte sie sich für Kinder und ihre Bedürfnisse ein. Auch für die ge-



samte Kita war ihr Blick nach vorne gerichtet. Ihr Motto „Einfach nur so, so wie du bist, einfach nur so wirst du von Gott geliebt“ begleitet sie die Zeit über und so war es eine schöne Überraschung im Gottesdienst, dieses Lied mit Team, Kindern, Chor und den Gästen zu singen. Im Anschluss gab es einen Empfang, wo sich alle aus Kirche und Stadtverwaltung bei Birgit bedankt und verabschiedet haben. Wir wünschen Birgit alles Gute und Gottes Segen für ihren Ruhestand.

Rudelsingen

Wir laden herzlich ein zu einem offenen Singen für



alle, die Lust am Singen in einer Gruppe haben. Am **20. Dezember 2024 um 19.00 Uhr** heißt es in der **Rethemer Kirche**: Kopf und Herz einstimmen auf Weih-

nachten. Einfach aus voller Seele mitsingen. Wir haben professionelle Anleitung von **Andreas de Vries** und **Johana Klaas** aus Verden. Beide haben Erfahrung mit offenem Singen mit vielen Menschen. Die Texte können von einer Leinwand abgelesen werden. Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung im Advent.

Kurznachrichten

☞ Die **Altkleidersammlung** für das **Sozialwerk Spangenberg** findet vom **06. bis 08. September 2024** statt.

☞ Der diesjährige **Erntefestgottesdienst in Rethem-Moor** findet mit einer musikalischen Begleitung durch den Kinderchor am Sonntag, 08. September 2024, um 10 Uhr im „Vereinshuus“ statt.

Den **Erntedankgottesdienst** feiern wir am Sonntag, 06. Oktober 2024, um 10 Uhr in der Rethemer Kirche.

☞ Am **Reformationsfeiertag**, 31.10.2024, findet um 17.00 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Kirchboitzen und Rethem in der Gutskapelle in Böhme statt.

Impressionen aus der Sommerzeit



Ehrenamtlichendankeschön



Taufgottesdienst Fähre



Hoya-Abschluss / Ausflug Frauenhilfe



Taufest Düşhorn



START UM
19:00 UHR

HAGEN
ROESLER
Lobpreis & Worship

I.K.O.
Nigerian Gospel

Rethem

SEP
26

VERANSTALTUNGSORT :
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kirchplatz
27336 Rethem

www.hagenroesler.com

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchboitzen und Rethem
Verantwortlich: Gretel Bair, Martina Grenke, Annegret Krauße,
Rita Uhrig; Anne Katrin Riekers, Claus van Veldhuizen
Katja Ahrens, Torsten Block, Birgit Finke, Heike Frewer, Philipp Wollek
Auflage: 3.200 Stück
Druck: Schröder-Druck 14.08.2024
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. August 2024
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. November 2024